

Auf den Hund gekommen ...

... ist das Pfalzhotel in Asselheim. Seit Kurzem verspricht das „Wau Wau-Wochenende“ Erholung pur: für Herrchen, Frauchen und den Hund. Inklusive Begrüßungsgeschenk, Drei-Gänge-Menü und Wellness-Massage für den Vierbeiner. Wir haben den „Hundeteil“ getestet. Allen voran: Hundemädchen Lola, eine Beauceron-Hündin.

VON KYM CHRISTINE SCHOBER

Schon das „Kofferpacken“ ist für unseren Junghund Lola eine spannende Angelegenheit. Als ihr Lieblingspielzeug samt Leine in der Tasche verschwindet, ist ihr sofort klar, dass auch sie mit auf Reisen geht – wenn auch nur zur „Probereise“ ins wenige Kilometer entfernte Asselheimer Pfalzhotel. Dass Lola heute als Testhund eine tragende Rolle spielen soll, weiß sie zum Glück nicht, sonst wäre die Aufregung sicher noch größer.

In Asselheim erwarten uns Hotelchef Patrick Charlier (33) und Tierheilpraktikerin Yvonne Charlier (30), die aktuell ihr „Wau Wau-Wochenende“ ins Angebot genommen haben. „Wir haben viele Stammgäste mit Hunden und haben auch immer wieder gehört, wie schwierig es ist, mit Hunden zu verreisen. Da kamen wir auf die Idee, ein Wohlfühlwochenende für Mensch und Tier anzubieten“, erzählt Tierfreundin Yvonne Charlier und führt durch eine der drei Ferienwohnungen mit Garten, in denen Hund und Herrchen Quartier beziehen können. Sie liegen in unmittelbarer Nähe zu den Weinbergen und einem kleinen Bachlauf – ideale Bedingungen also zum Gassigehen, was Lola schon mal zu schätzen weiß.

Die Begutachtung der Ferienwohnung interessiert unsere „Vortesterin“ allerdings nicht so sehr, interes-

santer ist da schon die hoteleigene Katze, die die volle Aufmerksamkeit unseres Schafhühtehundes fordert. Ist ja auch nicht so wichtig, wo Herrchen und Frauchen schlafen – Hauptsache, es ist noch Platz für den Hundekorb, den man sich notfalls auch bei den Charliers ausleihen kann, falls er nicht mit auf der Packliste stand.

Jungspund Lola will viel lieber spielen, als sich verwöhnen lassen.

Nur ein paar Gehminuten sind es bis zum Hotel samt Restaurant, in dem Hund und Mensch gleichermaßen dinieren dürfen, und das im wörtlichen Sinne: zwei Abende mit jeweils einem Drei-Gänge-Menü, sowohl für Herrchen und Frauchen als auch für den vierbeinigen Zeitgenossen, sind im Wohlfühl-Paket inbegriffen. Aus drei Hauptgerichten, Vor- und Nachspeise haben Fifi und Co die Qual der Wahl: von Huhn mit gelben Erbsen über Lachs und Süßkartoffeln bis hin zu Putenröllchen als Dessert. Was Lola wohl wählen würde? Während Frauchen noch über die Menu-Karte für Hunde staunt, hat Lola – immer der Nase nach – schon den Korb mit Futterproben entdeckt und sich offenbar für Huhn mit Erbsen entschieden. Das Menü lassen wir aber aus, Wellness-Massage ist angesagt.

Mit einem Quietschetier als Begrüßungsgeschenk für Lola erwartet uns im Massageraum Yvonne Charlier, die unter anderem auch eine Ausbildung zum „Tier-Wellness-Practitioner“ absolviert und ein professionelles und vor allem ruhiges Händchen mit Tieren hat. Das Willkommensgeschenk versetzt unseren vierbeinigen Probanden in helle Begeisterung und zeigt Wirkung, wenn auch leider in die falsche Richtung.

Entspannung ist nicht in Sicht, Jungspund Lola ist zum Spielen aufgelegt und noch dazu furchtbar kitzelig an den Pfoten. Reflexmassage und Profigriffe stacheln unser Temperamentbündel umso mehr an, was sicher an Lolas überschäumender Spielfreude und nicht an Yvonne Charlier liegt.

Für solche und andere Fälle soll es im Pfalzhotel künftig einen Plan B geben: „Wir arbeiten gerade an einer Hundesitter-Lösung, wenn Herrchen und Frauchen mal alleine etwas unternehmen wollen“, erklärt Yvonne Charlier. Entspannung im Menschen-Spa also auch für „Eltern“ wie die von Lola, während der Hund in guten Händen ist. Ob mit oder ohne Massage für den Vierbeiner: Motto und Idee der Hoteliers jedenfalls stimmen – Auch „Hunde sind herzlich willkommen.“

INFOS UND KONTAKT

www.pfalzhotel.de



Fertig zum Einchecken: Lola lässt sich überraschen.

FOTO: SCHOBER